



Hypokaustanlage unter der Kirche St. Pelagius

Foto: Landesamt für Denkmalpflege Esslingen/Rose Hagdt

Führungen auf dem Römerpfad

Tourist-Information
Hauptstraße 21, 78628 Rottweil
Tel. 0741 494 – 280
tourist-information@rottweil.de

Für weitere Informationen können Sie sich gerne an die Tourist-Information wenden.

Römisches Menü

Im Anschluss an eine Führung gibt es die Möglichkeit, ein römisches Menü im Ristorante Da Bruno zu genießen (nur mit rechtzeitiger Vorbestellung).

Ristorante Pizzeria Da Bruno
Römerstraße 13
78628 Rottweil
Tel. 0741 1750595

Römer im Museum

Dominikanermuseum Rottweil
Kriegsdamm 4, 78628 Rottweil
www.dominikanermuseum.de
Tel. 0741 7662
Dienstag bis Sonntag 10-17 Uhr,
Montag geschlossen



Historische Innenstadt



Foto: Hakdesign Rottweil

Wasserbecken (Labrum) aus dem römischen Bad unter St. Pelagius im Dominikanermuseum Rottweil

Gefördert durch:

**FÖRDERSTIFTUNG
ARCHÄOLOGIE
IN BADEN-WÜRTTEMBERG**

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Bürgerverein
Altstadt-Rottweil e.V.



Baden-Württemberg
LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

KONTAKT

Kulturamt Rottweil
kultur@rottweil.de

Tel. 0741 / 494 – 219
Fax. 0741 / 494 – 288

Tourist-Information Rottweil
Hauptstraße 21
78628 Rottweil

tourist-information@rottweil.de
www.rottweil.de

Tel. 0741 / 494 – 280
Fax. 0741 / 494 – 373

Der Römerpfad in Rottweil - Altstadt



Stand: Mai 2020 | Änderungen vorbehalten | Gestaltung: www.hak.design

RÖMER IN ROTTWEIL

Die ersten Römer lebten ab 73/74 n. Chr. auf dem Gebiet, das heute Rottweil-Altstadt heißt. Es waren Soldaten, die gemeinsam mit Truppen, welche auf der anderen Seite des Schwarzwalds stationiert waren, eine Straßenverbindung von Argentoratum (Strasbourg) an die Donau bauten. Vor den Kastellen zwischen Neckar und Prim, in denen die Soldaten lebten, entstand eine Zivilsiedlung (vicus) für Angehörige, Händler und Handwerker. Seit dem Fund eines römischen Schreibtäfelchens aus dem Jahr 186 n. Chr., auf dem Arae Flaviae als „municipium“ (d. h. als Landstadt mit italicischem Recht) bezeichnet wird, ist für diese Siedlung ein Stadtrecht belegt. Vermutlich wurde es nach Abzug der Soldaten zu Beginn des 2. Jahrhunderts n. Chr. verliehen. Daher gilt Rottweil als älteste Stadt Baden-Württembergs.

Durch die Ergebnisse archäologischer Ausgrabungen, die seit 1784 im Bereich der römischen Besiedlung stattfanden und vor jeder geplanten Baumaßnahme immer noch durchgeführt werden, kann man sich ein Bild vom Aussehen dieser römischen Stadt machen. Viele der dabei geborgenen Objekte sind heute im Dominikaner-museum Rottweil ausgestellt, die Grundmauern des Legionsbades auf dem Nikolausfeld sind frei zugänglich und können jederzeit besichtigt werden. Aber am eigentlichen Standort der römischen Stadt ist heute das meiste überbaut oder im Boden verborgen. Wo sich vor fast 2.000 Jahren Kastelle für die Soldaten und prächtige Wohnhäuser, Tempel für die Götter und Bäder, Werkstätten und Geschäfte sowie Gräber für die Toten befanden – nämlich im Rottweiler Stadtteil Altstadt – ist heute bis auf wenige Reste nichts mehr zu sehen.

Deshalb vermittelt der Römerpfad an historischer Stätte einen Eindruck von der Lage, den Ausmaßen und der Struktur der römischen Stadt Arae Flaviae. Initiiert und umgesetzt wurde er durch den Bürgerverein Altstadt-Rottweil e.V., das Dominikaner-museum und das Kulturstadamt der Stadt Rottweil in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege.

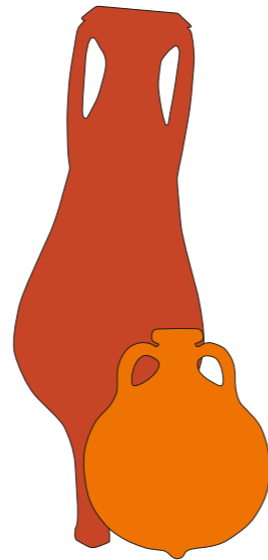


Hölzerne Schreibtäfel aus einem Brunnen in der Flavierstraße

Foto: Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg

LEGENDE

- 1 Wegmarker „Arae Flaviae“ mit Pfadüberblick, Hypokaustanlage und Labrum
- 2 Wegmarker „Stadtpanorama“
- 3 Wegmarker „Kastelle“ mit Großgraphik
- 4 Wegmarker „Tempel“ mit Großgraphik
- 5 Wegmarker „Forum“
- Römisches Säulenkapitell aus einem Innenhof in der Orpheusstraße und römische Straßenpflastersteine
Moderner Säulenschaft: Jürgen Knubben



Startpunkt:

Wegmarker 1:
St. Pelagius Kirche
Pelagiusgasse 2
78628 Rottweil

Der Rundweg ist barrierefrei und ganzjährig zugänglich. Am Startpunkt bei der Kirche St. Pelagius und an der Keltensstraße stehen Parkplätze zur Verfügung, bei Station 2 (hinter der Römerschule) befindet sich ein öffentlicher Kinderspielplatz. Für den Fußweg sollte ca. eine Stunde eingeplant werden.

